

## Nordumgehung führt nicht durch den Garten

*Der Eindruck auf dem Modell täuscht*

VON DIRK WINDMÖLLER

■ **Löhne.** Für Gretel Rasche gibt es Entwarnung. In unserer Montagsausgabe hatten wir berichtet, dass der Zubringer zur Börstelstraße quer durch ihr Privatgrundstück verlaufen soll. Diese Information der Notgemeinschaft stimmt allerdings nicht mit den aktuellen Planungen von Straßen NRW überein. Dieser Plan liegt ab kommenden Montag im Löhner Rathaus aus.

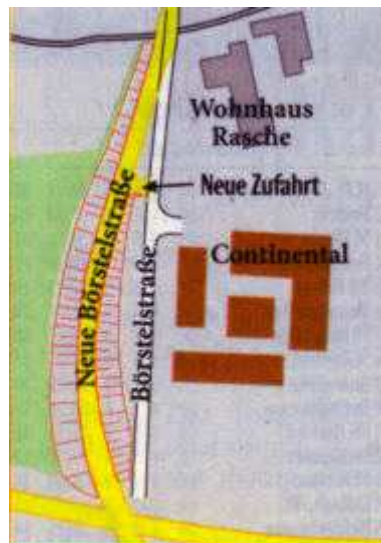
Ein Blick auf den aktuellen Plan zeigt, dass der Zubringer deutlich neben ihrem Garten verläuft. „Da hat sich die Notgemeinschaft an dem Modell orientiert. Das ist zehn Jahre alt und wir haben immer gesagt, dass es nicht aktuell ist“, betont Tobias Fischer von Straßen NRW. Der Diplom-Ingenieur ist Projektgruppenleiter für die Autobahn A30, also auch für die Nordumgehung.



**Foto vom Modell:** In der alten Planung sollte die Anbindung an die alte Börstelstraße neben dem Garten der Rasches verlaufen. Alte und neue Börstelstraße verlaufen auf dem Bild parallel. Die neue Börstelstraße wird auf einem Damm geführt.

FOTO: STRAßEN NRW

„Der jetzt vorliegende Plan stimmt und aus dem geht klar hervor, dass das Grundstück nicht betroffen



**Aktueller Plan:** Die neue Zufahrt zur alten Börstelstraße verläuft zwischen dem Grundstück der Rasches und Continental.

GRAFIK: SCHULTHEIB

Frau Rasche betroffen.

Dass der Notgemeinschaft gesagt wurde, dass das Modell nicht aktuell sei, bestreitet Köster. „Davon hat keiner was gesagt. Wenn die das in Minden behaupten, dann ist das eine Lüge. Die Leute gehen davon aus, dass das Modell stimmt.“

Diese Aussage weist wiederum Tobias Fischer zurück: „Dass das Modell nicht aktuell ist, war der Notgemeinschaft von vorne herein klar.“

◆ Eingesehen werden kann der detaillierte Plan der Nordumgehung von Montag, 29. Januar, bis Montag, 12. Februar, zu folgenden Zeiten im Raum U 166 im Bauamt des Rathauses: montags bis freitags 8 bis 12.30 Uhr; montags bis mittwochs 13.30 bis 16 Uhr; donnerstags von 13.30 bis 12.30 Uhr.

ist“. Und dieser Plan habe während des Planfeststellungsverfahrens monatelang offen gelegen.

Und auch im Modell der Nordumgehung sei bei genauem Hinsehen zu erkennen, dass der Zubringer nicht durch den Garten geführt hätte.

Siegfried Köster von der Notgemeinschaft hat eine andere Wahrnehmung. „Das sieht auf dem Modell sehr wohl so aus, als sei der Garten von